



Sachbearbeitung R1 - Controllerin/ Referentin - ZS
Datum 22.06.2012
Geschäftszeichen ZS/R1-kn
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 12.07.2012 TOP
Behandlung öffentlich GD 205/12

Betreff: Geschäftsbericht 2011 der Zentralen Steuerung
Anlagen: Ermächtigungsübertragungen (Anlagen 1a und 1b)
Geschäftsbericht der Abteilungen (Anlagen 2 a bis 2 e)

Antrag:

Vom Geschäftsbericht 2011 der Zentralen Steuerung Kenntnis zu nehmen

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
OB,ZS/F _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Allgemeines

Die Zentrale Steuerung trägt die Verantwortung für ihr Budget. Diese Verantwortung begrenzt sich nicht auf die Haushaltsplanaufstellung und den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug. Sie ist insbesondere für die Einhaltung der im Rahmen des Haushaltsplans festgesetzten Budgetvorgaben verantwortlich. Für den notwendigen Planvergleich wird seit 1998 in Ergänzung zur Jahresrechnung für jedes Fach-/Bereichsbudget ein gesonderter Abschluss erstellt.

Im Fachbereichsbudget nicht enthalten sind sog. budgetneutrale Positionen wie z.B. Bauunterhalt, Miete GM, kalkulatorische Kosten und Steuerungsumlage.

2. Rechnungsergebnis 2011 im Ergebnishaushalt

a) Unbereinigte Budgetabrechnung

Die Zentrale Steuerung schließt die Jahresrechnung – ohne die Berichtigungen des Budgets (vgl. Ziffer 2b) – in Erträge und Aufwendungen (in €) wie folgt ab:

	Plan einschl. Erm. Übertrag VJ	Ergebnis*	Veränderung
Erträge			
-aus Verwaltung und Betrieb	718.900	781.188	62.288
-aktivierte Eigenleistungen	230.000	146.726	-83.274
-Personalkostenersätze	35.000	43.615	8.615
-Innere Verrechnungen	1.958.696	1.939.490	-19.206
Summe Erträge	2.942.596	2.911.019	-31.577
Aufwendungen			
-Personal	5.710.400	5.932.644	222.244
-Sachaufwendungen inkl. Verwaltungskosten/Nebenk. GM	2.339.779	2.036.434	-303.345
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	18.204	18.204
-Innere Verrechnungen	427.559	415.385	-12.174
Summe Aufwendungen	8.477.738	8.402.667	-75.071
Zuschuss	5.535.142	5.491.648	-43.494

b) Bereinigungen

- Die (Netto-)Aufwendungen für das Personalmanagement und die Automatisierte Datenverarbeitung sind ebenfalls nicht Teil des Budgets der Zentralen Steuerung und werden entsprechend neutralisiert.
- Darüber hinaus wurde das Budget in der Summe um 12.120 € bei folgenden Positionen bereinigt:
 - Personalaufwendungen: insbesondere für befristete Projektstellen, welche über Projektmittel finanziert sind (Finanzhaushalt) (209.800 €)
 - Belastungen um die in das Folgejahr übertragenen Ermächtigungsüberträge (-289.200 €)
 - Sonstige Veränderungen (z.B. über- und außerplanmäßige Sperren, aktivierte Eigenleistung) (67.280 €)

3. Budgetergebnis 2011 im Ergebnishaushalt

Nach den unter Ziffer 2b aufgeführten Bereinigungen ergibt sich folgendes Gesamtergebnis 2011:

	Plan einschl. Erm. Übertr. VJ	Ergebnis*	Veränderung	
			Betrag	In %
I. Basis Zuschussbedarf = Haushalt 2011				
Erträge				
-aus Verwaltung und Betrieb	718.900	781.188	62.288	8,6
-aktivierte Eigenleistungen	230.000	146.726	-83.274	-36,2
-Personalkostenersätze	35.000	43.615	8.615	24,6
-Innere Verrechnungen	1.958.696	1.939.490	-19.206	1,0
Summe Erträge	2.942.596	2.911.019	-31.577	-1,1
Aufwendungen				
-Personal	5.710.400	5.932.644	222.244	3,9
-Sachaufwendungen incl. VK/NK GM	2.339.779	2.036.434	-303.345	-13,0
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	18.205	18.205	
-Innere Verrechnungen	427.559	415.385	-12.174	-2,8
Summe Aufwendungen	8.477.738	8.402.667	-75.071	-0,9
Zuschuss	5.535.142	5.491.648	-43.494	-0,8
II. Berichtigungen				
-Veränderung Personal	209.800			
-Veränderung Ermächtigungsüberträge	-289.200			
-sonstige Veränderungen	67.280			
Summe Berichtigungen	-12.120			
III. Budgetabschluss				
Erträge				
-aus Verwaltung und Betrieb	809.100	781.188	-27.912	-3,4
-aktivierte Eigenleistungen	146.700	146.726	26	0,0
-Personalkostenersätze	35.000	43.615	8.615	24,6
-Innere Verrechnungen	1.958.696	1.939.490	-19.206	-1,0
Summe Erträge	2.949.496	2.911.019	-38.477	-1,3
Aufwendungen				
-Personal	5.920.200	5.932.644	12.444	0,2
-Sachaufwendungen inkl. VK/NK GM	2.121.759	2.036.434	-85.325	-4,0
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	18.204	18.204	
-Innere Verrechnungen	430.559	415.385	-15.175	-3,5
Summe Aufwendungen	8.472.518	8.402.667	-69.851	-0,8
Budgetergebnis 2011	5.523.022	5.491.648	-31.374	-0,6
50% Budgetergebnis 2011			16.000	
Budgetübertrag 2010 ./ Verwend. 11			69.000	
Budgetübertrag nach 2012			85.000	

Erläuterung der Abweichungen Plan – Ergebnis

Erträge in T€	- 38	Aufwendungen in T€	- 70
aus Verwaltung und Betrieb	- 28	• Personalaufwendungen	+12
Personalkostenersätze	+ 9	• Sachaufwendungen	- 85
Innere Verrechnungen	- 19	• Aktivierte Eigenleistungen	+18
		• Innere Verrechnungen	-15

Hauptursache für die geringeren Erträge aus Verwaltung und Betrieb sind Wenigereinnahmen bei der Durchführung von Projekten.

Bei den Personalkostenersätzen konnten Mehreinnahmen in Höhe von 9 T€ erzielt werden.

Die Erträge bei den Inneren Verrechnungen sind mit 19 T€ unter dem Planansatz geblieben. Korrespondierend hierzu wurden bei den Aufwendungen für die Innere Verrechnungen 15 T€ eingespart, so dass sich die Nettoaufwendungen für die Innere Verrechnungen nur um 4 T€ verschlechtert haben.

Das Personalkostenbudget wird um 12 T€ überschritten. In Relation bedeutet dies eine Mittelüberschreitung von 0,2% und ist damit eine Verbesserung zum Vorjahr (Personalmehrausgaben in 2010 von 1,2%). Begründung: Vakanzen bei Stellenwechseln.

Bei den Sachaufwendungen konnten gegenüber dem Planansatz 85 T€ eingespart werden (u.a. Wenigeraufwendungen bei Beratungsleistungen und bei den Projektmitteln für Umstellung auf das neue Haushalts- und Kassenwesen). Die Sachaufwendungen, welche in 2011 veranschlagt waren und erst in 2012 benötigt werden, sind in den Ermächtigungsübertragungen (siehe Ziffer 4) aufgeführt.

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen wurden im Haushalt 2011 erstmals aktivierte Eigenleistungen (Aufwendungen im Rahmen der Planung und Betreuung von Investitionen) ausgewiesen. Aktivierte Eigenleistungen fallen im Bereich der Zentralen Steuerung für IuK-Projekte, welche durch die Abteilung ZS/T geplant und betreut werden, an.

4. Ermächtigungsübertragungen 2011

Entsprechend dem Neuen Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) können nicht ausgeschöpfte Mittel als Ermächtigungsübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der Zentralen Steuerung sind die in Anlage 1a und 1b aufgeführten Ermächtigungsübertragungen vorgesehen.

5. Geschäftsbericht 2011

Auf den beiliegenden Geschäftsbericht der Abteilungen der Zentralen Steuerung (Anlagen 2a bis 2 d) sowie auf die Sitzungsplanung 2012 (Anlage 2e) wird verwiesen.

